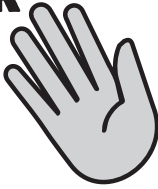


STOPPEN WIR GEMEINSAM DIE NAZIS!



**Kommt alle zur
GEGENKUNDGEBUNG**
am Sa, **15. Nov. 2008** um
11 Uhr auf den **Marienplatz**

Weitere Unterstützungs-
erklärungen möglich bis
02.11. (Redaktionsschluss)
an: jjepperries@aol.com

Am 15. November 2008 wollen Nazis in München einen Aufmarsch zum sog. Heldengedenken anlässlich des Volkstrauertages durchführen.

Sie wollen Wehrmacht und SS-Soldaten als Helden verklären und damit den deutschen Faschismus verherrlichen. Dazu rufen Nazis aus dem Spektrum der Freien Nationalisten München und der NPD auf. Dagegen ist breiter, entschiedener Protest u. Widerstand notwendig. Stellen wir uns den Nazis in den Weg!

Faschistische Propaganda und Aufmärsche dürfen nicht zur Normalität werden. Insbesondere nicht kurz nach dem 70. Jahrestag der Reichspogromnacht!

Gemeinsam mit zahlreichen Münchnerinnen und Münchnern werden wir keine weiteren Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige Veranstaltungen der Nazis zulassen. Auch nicht am 15. November. Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen. Kein Fußbreit den Nazis!

Dazu rufen auf:

■ AK „Aktiv gegen Rechts“ bei ver.di München ■ Antifajugend München ■ Antifa-nt ■ Ausländerbeirat München ■ Silvio Bohr (Bezirksrat von Oberbayern, Bündnis 90/Die Grünen ■ Eva Bulling-Schröter (MdB, DIE LINKE) ■ Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband München ■ Bündnis 90/Die Grünen – Rosa Liste, Stadtratsfraktion im Münchner Rathaus ■ Club Voltaire ■ Deutscher Freidenkerverband e.V., OV München ■ DGB-Jugend Region München ■ DFG-VK München ■ DIE LINKE, Kreisverband München ■ DIE LINKE.Stadtratsgruppe München ■ DKP München ■ FDJ München ■ Grüne Jugend München ■ Interventionistische Linke (IL), FreundInnenkreis München ■ Jusos München ■ Kreisjugendring München-Stadt ■ linksjugend [solid] München ■ Marxistische Initiative ■ MLPD München ■ Kornelia Möller (MdB, DIE LINKE.) ■ Münchner Bündnis gegen Krieg und Rassismus ■ Münchner Friedensbündnis ■ Münchner Gewerkschaftslinken ■ Harald Pürzel (Vorsitzender ver.di München) ■ Adelheid Rupp (MdB, SPD, Vizevorsitzende SPD Bayern) ■ RSB Revolutionär Sozialistischer Bund – IV. Internationale ■ Schwuos München ■ SDAJ München ■ SPD München ■ SPD-Stadtratsfraktion München ■ Verein „Gegen Vergessen – für Demokratie“ e.V., Regionalgruppe München ■ VN/BdA – Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes / Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, Kreis München (Stand 31.10.08)

Der historische Nationalsozialismus ist für Nazis bis heute Maßstab ihrer politischen Theorie und Praxis. Mit dem Motto des Heldengedenkens greifen die Nazis ganz bewusst auf einen nationalistischen Begriff zurück. Großspurig wird dieser Naziaufmarsch als zentraler Heldengedenkmarsch der Freien Kräfte aus Bayern angekündigt. Zu Anlässen, die unter ähnlichen Mottos angekündigt wurden wie zum Beispiel den Protesten gegen die Wehrmachtsausstellung, den Rudolf-Hess-Geedenkermärschen oder dem Heldengedenken in Halbe konnten Nazis oft viele AnhängerInnen organisationsübergreifend und teilweise europaweit mobilisieren. Kaum ein anderes Thema schaffte neben der Verherrlichung des Nazismus einen solchen Brückenschlag zwischen Alt- und Neonazis.

Unterstützungsbeiträge bitte auf
Konto Martin Löwenberg, Kto.Nr.
28 26 48 02, Postbank München,
BLZ: 700 100 80, Kennwort: 15.Nov.



Beiträge für Einzelpers. u. kl. Gruppen: mind. 30 Euro / Organisationen: 50 Euro u. mehr

BÜNDNIS GEGEN NAZI-AUFMÄRSCH

Vi.S.d.P.: Martin Löwenberg, c/o VN/BdA, Frauenlobstraße 24, 80337 München, E.i.S., Gestaltung: Web